

Klönen bei „Panhas am Schwenkmast“

„Zeit-Seeing und Delikat-Essen“ lautete das Motto, mit dem der Heimatverein Gahlen in und an die Scheune „Olle Schuer“ zu „Panhas am Schwenkmast“ nach Gahlen einlud.

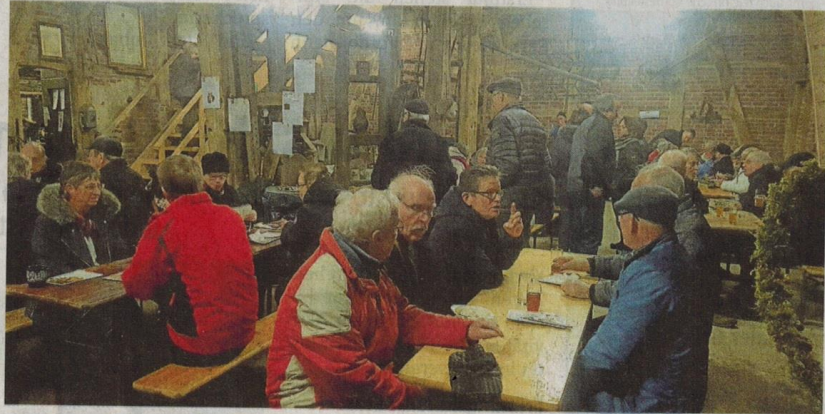
Von Lara Tewes

Gahlen. Zahlreiche Gäste folgten dem Aufruf zur Veranstaltung „Panhas am Schwenkmast“ am Freitagabend. Direkt nach den Festtagen, an denen der eine oder andere wohl köstliche Festmenüs gegessen hatte, lockten die Veranstalter an diesem Abend mit eher einfachen, aber traditionell westfälischen Speisen, wie Panhas mit Apfelscheiben, Wurstbrot und Schmalzstullen.

Zudem durfte auch die deftige Erbsensuppe nicht fehlen. Auf diese Suppe habe er sich schon wieder besonders gefreut, betonte ein Besucher. Doch auch die anderen Speisen wurden durchweg gelobt.

Daneben servierte der Heimatverein frisch gezapftes „Lippebräu“, Bierlikör oder warmen Mandellikör, den die „Naschkatzen“ in diesem Jahr mitgebracht hatten.

Trotz des Regens ließen sich die Besucher nicht davon abhalten, die Atmosphäre draußen an den leuchtenden Feuerkörben unter Pavillons zu genießen. Für diejenigen, die sich der Kälte entziehen woll-



Die Veranstaltung „Panhas am Schwenkmast“ fand in der „Olle Schuer“ statt.

FOTO TEWES

ten, stand die Scheune zur Verfügung. Diese lud dazu ein, sich zum gemütlichen Klönen niederzulassen und sich gleichzeitig die Ausstellungsstücke im Museum anzusehen.

Jürgen Höchst, Vorsitzender des Heimatvereins Gahlen, empfing die Gäste sehr herzlich und führte sie durch die einzelnen Bereiche der Ausstellung. Ob das Bereiche mit Landtechnikgeräten, Einrichtungsbestandteilen der al-

ten Schusterei in Gahlen oder Maschinen in der „Klumpenbude“ waren, es gab jede Menge zu entdecken.

Nachgestellte Wohnung

Eine nachgestellte Wohnung mit originalen Möbeln veranschaulicht, wie es sich in Gahlen vor einigen Jahrzehnten gelebt haben muss.

Letztlich erklärte Höchst, dass eine solche Aufbereitung der alten Gerätschaften und Utensilien vor allem den Kin-

dern zeigen solle, „wie es früher so war“. Zudem haben sie die Möglichkeit, sich bestimmte landwirtschaftliche Prozesse, wie zum Beispiel durch die Aktion „Vom Korn zum Brot“, besser vorstellen zu können.

Der Heimatverein Gahlen veranstaltet dazu mehrmals jährlich Aktionstage, wie zum Beispiel das „Tennenfest“. Dieses wird in diesem Jahr am 28. Juli (Sonntag) stattfinden.